

Suchtpräventionsveranstaltung für die 8. Klassen der Gesamtschule Bad Driburg-Altenbeken

Warum Suchtvorbeugung?

Bad Driburg/Altenbeken. Legale wie illegale Drogen sind heute grundsätzlich überall erreichbar - auch für Kinder und Jugendliche.

Je besser eine Person auf den Moment vorbereitet ist, indem sie diese Entscheidung treffen muss, desto wahrscheinlicher wird sie in der Lage sein, **"Nein"** sagen können.

An diesem Punkt setzt die Arbeit der Suchtprophylaxe an. Die Schülerinnen und Schüler wurden hier über Suchtarten und den Suchtverlauf informiert und sie lernten, warum bestimmte Stoffe, Verhaltensweisen und Umweltfaktoren Suchtpotential in sich bergen. Dass Suchtgefährdung unweigerlich mit der eigenen Persönlichkeit zusammenhängt, wurde an dem Projekttag über verschiedene Angebote und Übungen bewusst gemacht.



Herr Schulte (Polizei Höxter) und Frau Sickes (Drogen und Suchtberatung Brakel) vermittelten an diesem Projekttag den Schülerinnen und Schülern, dass Sucht ein alltägliches Problem sein kann und sich keinesfalls nur auf die altbekannten und gefürchteten illegalen Drogen beschränkt.



Gemeinsam mit den Schulsozialarbeiterinnen und den Klassenlehrern werden wurden Ihre Kinder stärken, damit sie die Möglichkeit haben vorbereitet zu sein.



Vom 5. bis 7. Februar 2018 konnten jeweils zwei Klassen pro Tag den Projekttag durchlaufen.

Falls Sie noch Fragen zu dieser Information haben, melden Sie sich bei den Schulsozialarbeiterinnen, Frau Schmidt und Frau Dellwig, oder auch bei der Schulleitung.

